Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 50. Breslau den 12. Dezember. 1857.

S. Bergmann's Augenwasser.

Auf Grund der mir von der hohen königlichen Regierung ertheilten und durch das königliche Polizei-Präsidium ausgehändigten Konzession erlaube ich mir, mein neu erfundenes Hausmittel, ein Augenwasser, dem geehrten Publikum, sowie namentlich den Herren Aerzten zur Anwendung im Publikum zu empfehlen. — Dieses Augenwasser besitzt eine solche Kraft, daß es jedes Auge, wenn es auch mit einem noch so veralteten Uebel behaftet ist, schon nach 48 Stunden vollständig gestärkt hat. — Die Bestandtheile desselben sind: Extrakt der Mutter-Nelke resp. die Blüthe des **caryophyllus aromaticus.** Der Preis dieses Augenwassers ist so billig gestellt, daß selbst ein Unbemittelter es leicht beschaffen kann. — Die Anweisung der Art des Gebrauches ertheile ich in meiner Wohnung mündlich oder auf portofreie Anfragen auch schriftlich.

Niederlagen in:

Waldenburg bei Herrn **F. A. Mittmann.**
Gleiwitz bei Herrn **R. Danziger.**
Ratibor bei Herrn **J. Kozlowski.**
Leobschütz bei Herrn **Em. Proskauer.**
Liegnitz bei Herrn **Ferd. Scherfenberg.**
Groß-Strehlitz bei Herrn **Kaller.**

S. Bergmann, in Breslau Breitestraße 8.

Zwei große, antike Spiel-Uhren,

die eine, bei einmaligem Aufzuge 1 Jahr gehend, und verbunden mit Flötenspiel, die zweite, eine 8-Tage Uhr mit Sekunde aus der Mitte und verbunden mit Harfenspiel, stehen zum Verkauf, und empfehle ich dieselben für besonders zweckmäßig den Herren Gutsbesitzern bei: J. Alexander, Uhrmacher in Breslau, Graupenstraße Nr. 10.

Landwirthschaftliche und Allgemeine

Spar-Kasse der Thuringia,

Allerhöchst concessionirt von Sr. Majestät dem Könige von Preußen.

Sicherheits-Kapital: Drei Millionen Thaler.

Wir zeigen hiermit an, daß wir

Herrn Lübbert & Sohn in Breslau

ein Filial unserer obigen Sparkassen übertragen und dieselben ermächtigt haben, Sparkasseneinlagen anzunehmen, zurück zu zahlen und Sparkassenquittungen, unter Benutzung der ihnen behändigten und von uns bereits statutenmäßig vollzogenen Formulare, für uns verbindlich auszufertigen.

Erfurt, am 16. October 1857. Die Versicherungsgesellschaft Thuringia.

Morgenroth, Vorstandsvorsitzender. F. Wehle, v. Ostrowski, Director.

Hierauf Bezug nehmend empfehlen wir die obigen

Sparkassen der Thuringia

mit Rücksicht auf ihre zweckmäßige und vortheilhafte Einrichtung dem Publikum bestens.

Wir nehmen täglich in unserem

Comptoir, Junkern-Straße Nr. 2

Einlagen von 1 Thaler ab zu jeder Höhe an. Die Einlagen werden zu $3\frac{1}{2}$ Prozent mit Zins auf Zins verzinset und es beginnen die Zinsen 3 resp. 8 Tage nach der Einzahlung und laufen bis zum Tage der Zurückzahlung. Der Staat führt durch einen besonderen Königl. Kommissarius bei der Gesellschaft die Oberaufsicht Das hohe Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat sich bewogen gefunden, durch besonderes hohes Rescript vom 15. September c. das lebhafte Interesse an diesen Institutionen in empfehlender Weise zu erkennen zu geben. Statuten, die Näheres besagen, sind unentgeltlich zu haben.

Breslau, den 19. October 1857.

Lübbert & Sohn, General-Agenten.

Bekanntmachung.

Da ich laut Gesetz vom Jahre 1814 einer Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Breslau die Prüfung zum Selbstbaue in Zimmer-Arbeiten bestanden, bitte ich die Herren Bau-Unternehmer, mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen

ergebenster **Kiesler** in Wirrwitz.

Ein gesitteter Knabe

achtbarer Eltern, der Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, kann unter soliden Bedingungen sofort eintreten, bei

Julius Alexander, Uhrmacher. Graupenstraße Nr. 10 in Breslau.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.